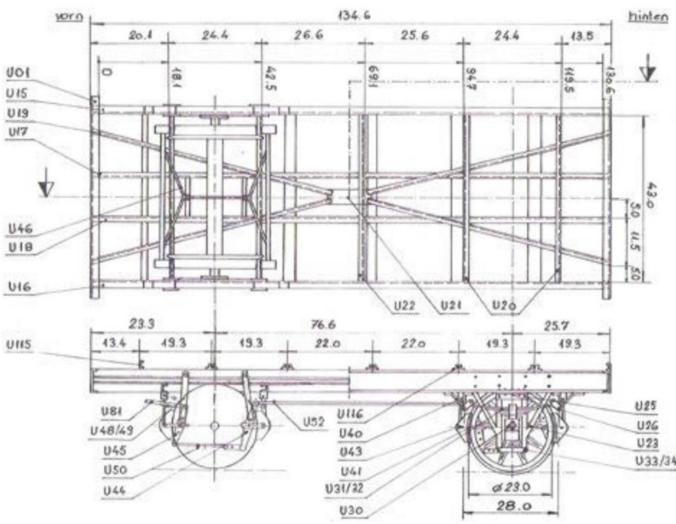


Bremserbühne ohne Bremserhaus



In der Übersichtszeichnung sind die im Text erwähnten Positionsnummern nachvollziehbar.



Seitenansicht des Wagen mit der Bremserbühne. Hier ist das gesamte Fahrwerk gut zu erkennen.



Detail des Achslagers mit den Federpaketen, den Schakenböcken und den Achslagerführungen.

lötet. Zuerst setzen wir die Nieten (Pos. U27) von der Innenseite des Profils in die Längsträger ein. Nach dem Fixieren mit wenig Lot werden die vorstehenden Schäfte abgeschnitten und verschliffen. In die Bohrungen in den Verstärkungswinkel schieben wir die Nieten von der Innenseite des Winkels ein und löten diese ebenfalls an. Die vorstehenden Schäfte werden wiederum abgeschnitten und verschliffen. Die so vorbereiteten Verstärkungswinkel werden nun in die Ecken Längsträger-Achslagerführung angelötet.

Bremsanlage über den Achsen

Nun widmen wir uns der Bremsanlage über den Achsen. Wir bereiten die einzubauenden Teile wie folgt vor: Die geätzten Bremswippen lang (Pos. U44) und kurz (Pos. U45) werden mit den ebenfalls geätzten Aufhängungen (Pos. U48) und dem gegossenen Bremsdreieck (Pos. U46) mittels der Befestigungsschrauben mit Sechskantkopf und Schaft mit Gewinde M0.7 (Pos. U53), der Muttern (Pos. U54) und der U-Scheiben (Pos. U55) zusammengesetzt. Die gegossenen Bremsklötze (Pos. U43) werden paarweise eingelötet. Beachte: Die Bremsklötze verfügen über eine Innen- und eine detaillierter ausgestaltete Aussenseite! Nach dem der eine Bremsklotz im Querträger (Pos. U20) angelötet ist, schieben wir den Achsstummel des Bremsdreieckes in die im Bremsklotz vorhandene Bohrung. Nun wird der zweite Bremsklotz platziert und ebenfalls angelötet. Zu beachten ist, dass die längeren Bremswippen, wenn wir das Unterteil von der Seite her betrachten (Bremserbühne links), jeweils rechts von der Radsatzachse platziert werden. Sind alle vier vormontierten Bremsteile eingebaut, fixieren wir die Aufhängungen (Pos. U48) mit den Achsen aus Ms-Rundprofil mit 1,0 mm Durchmesser (Pos. U49) in den Bohrungen in den Längsträgern innen (Pos. U17 und U18). Die Aufhängungen werden so weit gespreizt, dass sie oben an den Innenseiten der Längsträger anliegen. Die eingebauten Teile sind noch relativ beweglich. Wir nehmen nun einen Radsatz (falls vorhanden, einen alten, der nicht mehr benötigt wird). Diesen bauen wir mit den Achslagern/Federpaketen ein. Nun richten wir die Bremsanlage so aus, dass die Bremsklötze einen Abstand von circa einem Millimeter zu den Laufflächen der Räder aufweisen. Um diesen Abstand bei